

10.09.2018

- [1.Mannschaft](#)
- [Regionalliga](#)

Aufstieg, Auftaktsieg, Tabellenführung

Nach drei Spielzeiten Intermezzo in der Verbandsliga durften wir am Sonntag unser Comeback in der Regionalliga feiern. Aufgrund von zahlreichen Ausfällen aus verschiedensten Gründen kamen aus der 2. Mannschaft Arnd Los und Michel Auwens zum Einsatz. Trotzdem gingen wir als leichter Favorit in die Begegnung gegen den SV Hilden, da wir an fast allen Brettern einen leichten DWZ-Vorteil haben.

Schon früh ging Jasper Bons nach einer taktisch geprägten Eröffnung nach Figurengewinn in Führung. Kurz darauf konnte auch Arnd, mit einem erfolgreichen Angriff auf die gegnerische Königsstellung, seine Partie für sich entscheiden. Mit dieser 2:0 Führung und bei ausgeglichener Stellung fiel es Wilfried Krebbers dann nicht schwer, das Remisangebot seines Gegners anzunehmen. Zumal sich zu diesem Zeitpunkt auch bei den anderen Partie niemand in großer Not befand.

Mit einem kapitalen Einsteller endete die Partie von Michel. Sein Gegner missachtete die Fesslung seines turmdeckenden Bauern und war plötzlich, nach Herausnahme des Turms durch die Dame, genau diesen Turm im Nachteil und gab auf.

In einer weiteren, sehr taktisch geprägten Partie, kam es kurz vor der Zeitkontrolle zum Remisschluss. Justus Wiegersma sah sich zuvor gezwungen, nach Bauernverlust, durch ein Qualitätsoffer ein Gegenspiel zu kreieren. Sein Gegner war davon so beeindruckt, dass er sich ebenfalls dazu hinreissen lies, durch ein Qualitätsoffer Kontrolle über das Spiel zu erlangen. In einer offenen Stellung mit jeweils Dame und Leichtfigur auf dem Brett, einigte man sich auf das zuvor schon erwähnte Remis.

Auch die Partie von Kevin Verfürth endete nach schwerem Positionsspiel und großem Abtausch noch vor der Zeitkontrolle Remis. Damit war der Mannschaftskampf zu unseren Gunsten entschieden.

Es spielten noch Thomas Verfürth und Benjamin Melde. Letztgenannter profitierte in der Zeitnotphase von einem groben Fehler seines Gegners. In ausgeglichener Stellung lehnte Benjamin erst das Remisangebot seines Gegners ab und konnte dann die Fesslung des gegnerischen Turms ausnutzen, um diesen zu erobern. Thomas befand sich zu diesem Zeitpunkt in einem Turmendspiel mit einem Bauern mehr. Da es sich dabei jedoch um einen Doppelbauern handelte, fiel dieser Vorteil eher gering aus. So einigte man sich auch an diesem Brett auf ein Remis.

Durch diesen, in der Höhe unerwarteten, 6:2 Erfolg, besetzen wir als Aufsteiger, zumindest

vorübergehend, Platz 1 in der Tabelle. Nun gilt es im vorgezogenen Spiel gegen den SV Turm Kamp-Lintfort diese Position zu verteidigen.

- [1. Mannschaft 2018/19](#)